

Lieber Herr Deckers,

vielen Dank für Ihre Einladung zum Treffen. Leider können meine Frau und ich nicht teilnehmen, weil wir in dieser Zeit in Italien sein werden.

Der 68-Jahrgang war ja "mein" erster Jahrgang auf Langeoog. Ich kam damals ahnungslos von einer öffentlichen Schule an diese Internatsschule und wunderte mich zunächst, was so alles anders war, viele Gebote und Verbote verstand ich gar nicht. So hob ich dann in meiner Unbekümmertheit auf Wunsch der damaligen sehr netten Schulsprecherin, den Namen weiß ich nicht mehr, ich fand sie gut, weil sie immer versuchte, für die Schüler unter den gegebenen Umständen möglichst viel "herauszuholen" - ein bestehendes Gaststättenverbot auf und handelte mir damit den ersten Konflikt mit einigen Lehrern ein, die zu dem Zeitpunkt mit Recht meinten, ich hätte keine Ahnung von der gegebenen Situation. War das nicht übrigens der Jahrgang, bei dem die hübschen Mädchen vor meiner Zeit ihre Haare mit Gummibändern zusammenhalten mußten?

So wünsche wir den 68ern und ihren Freunden ein schönes und fröhliches Treffen. Langeoog ist zwar nicht meine "Insel fürs Leben", aber eine Insel, die für mich eine schicksalhafte Bedeutung hat.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Karin (damals noch Henkel) und Harry Pladies